

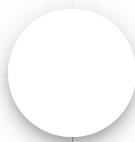
31.08.2026 Newsmeldung

Grüne kritisieren neues Naturschutzgesetz



"Neues „Naturschutz“Gesetz: Schädlich für Vorarlberg. Politisch unklug und rechtswidrig."

Daniel Zadra und Bernie Weber





„Wenn Vorarlberg heißer wird, brauchen wir mehr Bäume, mehr Grün in den Gemeinden und mehr Schutz für Boden, Wasser und Landschaft – nicht weniger. Schwarz-Blau antwortet auf die Hitze und Unwetter mit Bagger und Betonmischmaschine.“, kritisiert Grünen-Klubobmann und Umweltsprecher Daniel Zadra.

Besonders brisant: Die Landesregierung räumt selbst ein, dass der Naturschutz künftig in rund 25 Prozent der Fälle weniger eine Rolle spielt. In den Erläuterungen zum Gesetz heißt es, dass dadurch Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft möglich seien und sich dies „nachteilig auf das Mikroklima und die Anpassungsfähigkeit an Hitze- und Starkregenereignisse auswirken“ könne.

Fünf Beispiele aus dem Gesetzesentwurf:

Straßen ohne Naturschutzprüfung: Straßen bis 4 Meter Breite sollen künftig unabhängig von ihrer Länge ohne naturschutzrechtliches Verfahren gebaut werden können. Bis 400 Meter gilt die Ausnahme auch für breitere Straßen.

Parkplätze, Gebäude und Skilifte: Innerorts entfällt die bisherige Naturschutzprüfung für Gebäude vollständig. Im Grünland steigt die Schwelle für Parkplätze auf 1.000 m² – das entspricht rund 35 Stellplätzen. Auch Skilifte bis 400 Meter sollen ohne Prüfung möglich sein.

Weniger Uferschutz: Der geschützte Geländestreifen entlang von Gewässern wird von bisher 20 Metern außerhalb bzw. 10 Metern innerhalb bebauter Gebiete auf einheitlich 5 Meter reduziert.

Moore leichter trockenlegen: Landwirtschaftlich genutzte Moore sollen bis 500 m² ohne Naturschutzprüfung trockengelegt werden können.

Weniger Kontrolle und Rechtsschutz: Gemeinden, Naturschutzanwaltschaft und Umweltorganisationen verlieren in zahlreichen Verfahren Mitspracherechte bzw. Beschwerdemöglichkeiten.

Für Grünen-Wirtschaftssprecher Bernie Weber ist auch die rechtliche Dimension problematisch: „Man muss kein Hellseher sein, dass dieses Gesetz rasch angefochten wird. Das bedeutet auf J... aus Rechtsunsicherheit für viele Investitionsvorhaben von Unternehmen. Der C... Entwurf erreicht das Gegenteil dessen, was die Landesregierung erreichen will.“



 **Text kleiner**

 **Text größer**

Beitrag teilen



Die GRÜNEN – Grüne Alternative Vorarlberg
St.-Anna-Straße 1 / Top 7, 6900 Bregenz
vorarlberg@gruene.at





NETIQUETTE

TRANSPARENZ

KONTAKT

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

IMPRESSUM

